

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz

**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz

**Band:** 81 (2019)

**Heft:** 4

**Rubrik:** Aktuelles

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## In Kürze

- Das Isobus-Terminal von **Amazone** ist mit dem «iF Design Award 2019» ausgezeichnet worden.
- **Krone** erhielt auf der Messe «Didacta» in Köln den «eLearning Award 2019» in der Kategorie «Internationaler Rollout: Lernportale im Best-Practice-Einsatz».
- Zwischen **ZF** und **Wabco** soll es Übernahmegerüchte geben.
- **Kubota** soll mit dem kanadischen Hersteller **Buhler** eine Vereinbarung eingegangen sein, wonach die Japaner zum Bau grösserer Traktoren auf die Technologie der «**Versatile**»-Modelle zurückgreifen können.
- Der Bund will, dass **Güllelager** dauerhaft abgedeckt werden. Zudem soll es künftig Vorschrift sein, Gülle – wo topografisch möglich – nicht mehr mit Pralltellern auszubringen.
- 5 Millionen Rasentraktoren der Serie «X100» hat **John Deere** bereits produziert. Das Jubiläumsmodell lief in der Greeneville-Fabrik in Tennessee (USA) vom Band.
- Die Nettoerträge der **Rapid Gruppe** für das Geschäftsjahr 2018 liegen bei CHF 45,0 Mio., ein Plus von 6,1% gegenüber dem Vorjahr (2017: CHF 42,4 Mio.).
- **Horsch** hat mit 402 Mio. Euro im vergangenen Jahr den höchsten Umsatz der Firmengeschichte erzielt.
- **John May** wird zukünftig als Chief Operating Officer das operative Geschäft von **John Deere** weltweit verantworten.
- Der Hoflader «3248T-5A» von **Thaler** mit der innovativen Lenkung hat an der Reitsport-Messe «Equitana» in Essen den Innovationspreis in der Kategorie «Fahrzeuge und Anhänger» gewonnen.
- Der neue Doppel-Sternschwader «RA-Rake» von **Repossi** hat zwei Sternen-Reihen, die hintereinander angeordnet sind, wobei die futterfördernde Reihe nicht mit dem Boden in Kontakt kommt.
- **Agrola** eröffnete Ende März in Moudon ihr zweites Umschlagslager für Holz-Pellets.
- Der indische Reifenhersteller **BKT** hat in Seregno, nördlich von Mailand gelegen, die neue Niederlassung für Europa in Betrieb genommen.
- An den **36. Pflüger-Europameisterschaften** in Irland lief es den Schweizern nicht so gut. Sie belegten Rang 18 (Michael Stamm) und 20 (Toni Stadelmann) von insgesamt 25 Teilnehmern.

## Serco erweitert Sortiment

Serco Landtechnik wird Generalimporteur von Carré, spezialisierter Hersteller von Maschinen im Bereich der mechanischen Unkrautbekämpfung und Wiesenpflege sowie von Saat- und Bodenbearbeitungsgeräten. Dank über 30-jähriger Erfahrung beim Bau von Hackgeräten ist Carré heute ein führender Hersteller in diesem Maschinensegment. Carré hat den Feldroboter «Anatis» entwickelt, eine weit fortgeschrittene Entwicklung eines landwirtschaftlichen Roboters zur Pflege von Reihenkulturen. Das Gerät soll 2020 in der Schweiz dem Publikum vorgestellt werden. Serco übernimmt den Gene-

ralimport von Grunderco, welche die Marke in den vergangenen Jahren erfolgreich in der Schweiz eingeführt hat.



## Jubiläum

Der aktuelle Produktionsstandort der Case-IH-«Steiger»- und -«Quadtrac»-Traktoren in Fargo (North Dakota, USA) feiert heuer das 50-Jahr-Jubiläum. John, Maurice und Douglass Steiger, der Vater und die Söhne, die vor mehr als 60 Jahren den ersten gelenkten Allrad-Traktor von Steiger gebaut haben, wurden in die Hall of Fame der «Association of Equipment Manufacturers» (Vereinigung der Ausrüstungshersteller in den USA) aufgenommen. Der erste Steiger-Traktor wurde im Winter 1957/1958 gebaut. Der Traktor hatte 238 PS, erhielt den Spitznamen «Barney», Allradantrieb mit vier gleich grossen Rädern und vor allem: er hatte eine Knicklenkung, was bei den Farmern sehr gut ankam. Aufgrund der hohen Nachfrage wurde 1969 die Fertigung in ein Werksgelände nach Fargo verlegt, wo mit der Fertigung der berühmten «Wildcat»-Modelle begonnen wurde. 1986 wurde das Unternehmen Steiger Teil von Case IH. Damals wurde auch das Limonengrün der Familie Steiger durch die rote Farbe von Case IH ersetzt.



## Futter-Zuschieber

Kurmann aus Ruswil LU hat ein Futter-Zuschiebeband entwickelt, das an die elektrischen und selbstfahrenden Kurmann-Futtermischwagen «Classic» und «Multi» sowie an Hoflader angekuppelt werden kann. Angetrieben wird das PVC-Band von einem Hydraulikmotor mit stufenloser Verstellung der Geschwindigkeit. Möglich ist damit das Zuschieben, Umlegen oder Austragen. Das Gerät ist 1,70 m breit, wiegt 170 kg und benötigt eine Ölmenge von 30 Liter/min.



## Info-Abend

Nach der Übernahme des Imports der New-Holland-Erntemaschinen per Ende November 2018 durch die Bucher Landtechnik AG haben die Verantwortlichen des New Holland Center Schweiz im Rahmen eines Informationsabends in der Brunegger Vianco-Arena die Service- und Vertriebsstruktur der New-Holland-Erntemaschinen den Lohnunternehmern vorgestellt. Das New Holland Center Schweiz setzt grösstenteils auf das bestehende Netz von Service- und Vertriebspartnern. Die Ersatzteilversorgung erfolgt über das Ersatzteillager von Bucher Landtechnik in Härkingen, wo über 60'000 verschiedene Artikel eingelagert sind und deren Auslieferung rund um die Uhr gewährleistet ist.



## Bereit für «Agrirouter»

Pünktlich zum Start des «Agrirouter» ist das «CCI 1200»-Terminal als erstes für den Datenaustausch zertifiziert worden. «Agrirouter» ist eine universelle Datenaustauschplattform, mit der Maschinen und Agrarsoftware herstellerübergreifend verbunden werden. Landwirte und Lohnunternehmer verbinden ihr «CCI 1200» mit ihrem «Agrirouter»-Konto. Im Kontrollzentrum der Plattform wird festgelegt, mit wem der Datenaustausch ermöglicht werden soll. Unabhängig, ob Daten von einem «CCI 1200» mit dem USB-Stick oder online über den «Agrirouter» ausgetauscht werden sollen, muss einmalig eine Lizenz erworben werden. Neben der Datenaustauschfunktion bietet die Lizenz auch alle Möglichkeiten zur Verarbeitung von Applikationskarten für die teilflächenspezifische Ausbringung. Die Internetverbindung kann kostengünstig mit dem neuen WLAN-Adapter hergestellt werden. Das Terminal verbindet sich über WLAN-Netzwerke mit dem Internet. Über die mobile Hotspot-Funktion von Smartphones steht auch auf dem Acker eine Internetverbindung zur Verfügung. Dies erleichtert den Einstieg in die digitale Landwirtschaft, der Datentarif für das Smartphone kann auch für den Austausch der Maschinendaten genutzt werden. Der drahtlose Datenaustausch erleichtert vor allem die Funktionen zur teilflächenspezifischen Applikation. Ist die Verbindung zum «Agrirouter» einmal eingerichtet, kann die Applikationskarte direkt ans Terminal geschickt werden.



## Neue Säkombination

Mit «Progress» bringt Sulky eine neue Baureihe pneumatischer Säkombinationen auf den Markt. Die Innovation besteht darin, dass drei separate Behälter, die über nur eine Bedienerschnittsstelle angesteuert werden, auf einer Heckanbau-Drillmaschine montiert sind. Diese neue Drillmaschine ist eine Reaktion auf Entwicklungen wie Mischsaat, Unterfussdüngung bei der Aussaat, Zwischenbegrünung mit mehreren Sorten oder Getreide-saatsmischungen, die darauf abzielen, den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln zu reduzieren und gleichzeitig hohe Erträge zu sichern. Die Stellen für die Abdrehprobe wurden zentral zusammengelegt, damit der Fahrer die Einstellungen präzise, fehlerfrei und so schnell wie möglich durchführen kann. Dafür hat man eine neue Schnittstelle entwickelt. Sie kann entweder in ein iPad oder in ein Isobus-Terminal geladen werden, je nachdem, welche Ausrüstung der Landwirt zur Verfügung hat. Mit dem iPad verfügt der Landwirt über ein integriertes WLAN-Modul, mit dem er die Abdrehprobe an der dafür vorgesehenen Stelle durchführen kann, ohne dass er wieder auf den Traktor aufsteigen muss.



## Maximale Bodenschonung

Die Buchstaben «Elit» stehen für «Engineered Low Inflation Tire» und sollen das Ergebnis jahrelanger Erfahrung und Entwicklungsarbeit im Bereich Forstreifen bei Alliance sein. «Diese Technologie stellt eine enorme Weiterentwicklung für Forstreifen dar, die vergleichbar mit der Einführung der IF/VF-Technologie bei Landwirtschaftsreifen ist», heisst es beim Wiederverkäufer Bohnenkamp. Mit der Entwicklung reagiere Alliance auf konkrete Nachfragen und Bedürfnisse aus dem Markt.

Durch die neuartige Technologie kann der «344 Forestar Elit» bei einem Druck von nur 2,5 bar das gleiche Gewicht tragen wie ein Standard-Forstreifen mit einem Innendruck von 4,5 bis 5,0 bar. Zudem vergrössert sich die Aufstandsfläche und die Traktion wird besser. Spezielle Komponenten für die Lauffläche und Verstärkungen aus Stahl sorgen für eine hohe Seitenwandstabilität. Weiter bietet die spezielle Forst-Gummimischung guten Schutz vor Reifenverletzungen und stelle somit ein langes Reifenleben sicher.



## Wellscheibenfeld

Mit dem Wellscheibenfeld «Minimum TillDisc» erhält die pneumatische Sämaschine «Cirrus» von Amazone eine weitere Sonderausstattung im Bereich der vorbereitenden Werkzeuge. Im Reihenabstand von 16,6 cm können mit den Schneidscheiben direkt vor den Säscharen der Boden, Erntereste oder auch lebende Pflanzenbestände zerschnitten werden. Mit den Wellscheiben wird gemäss Amazone deutlich weniger Boden bewegt als mit konventionellen zweireihigen Scheibenfeldern. In Problemgebieten mit erhöhten Resistenzen und Verungrasungen soll dieses Scheibenfeld eine wirksame Alternative darstellen, da es für die «Scheibenstellung» bestens geeignet ist. Nach der Grundbodenbearbeitung und der Pflanzenschutzmassnahme sowie nach dem Auflaufen des Ausfallgetreides und der Ungräser wird der Boden vor der anstehenden Saat nicht noch einmal bearbeitet. Die Saat der Folgekultur wird weiter in Richtung der Vegetationsruhe verschoben und somit die Keimrate der Ungräser minimiert. Bei der Saat wird mit der «Minimum TillDisc» so wenig Boden wie möglich bewegt und nur im Bereich der nachlaufenden Säschare gelockert und geschnitten, um erneute Ungraskeimung zu unterbinden.



## «Quaress Barrier»

Lely bringt mit «Quaress Barrier» ein sprühbares und versiegelndes Euterpflegeprodukt auf den Markt, das für die spezifische Nutzung in Kombination mit dem Melkroboter «Astronaut» entwickelt wurde. Nach jedem Melken sprüht der Roboter das Produkt direkt auf die Zitzen der Kuh und gewährleistet so den direkten Schutz durch Auftragen einer physischen Barrièreschicht. Dieser physische Schutz versiegelt den Schliessmuskel und damit den Strichkanal. Es schützt somit vor dem Eindringen von Bakterien bis zum nächsten Melken.



## Neues Gebäude

Bovet SA zieht nach zwei Jahren Planung, Bau und Sanierung an den Standort in Friques FR zurück und öffnet die Türen der neuen Gebäude für die Öffentlichkeit am 13. und 14. April 2019. Vor drei Jahren hat GVS Agrar das Familienunternehmen Bovet übernommen und seit dieser Zeit rund CHF 3 Mio. investiert, auf dass Bovet seine führende Rolle als Westschweizer Tochterunternehmen festigen und ausbauen kann. Im Segment der Landmaschinen wurde zudem nach der Eingliederung der Traktoren von Fendt, Massey Ferguson und Valtra die Produktpalette ausgebaut. Nun stehen in Friques grosszügigere Gebäude mit neuer und top eingerichteter Werkstatt sowie einem aufgefrischten Shop zur Verfügung. Weiter hat man den Vertrieb von Stihl- und Granit-Ersatzteilen aufgenommen. In Sachen Nachhaltigkeit wurde zudem in eine Photovoltaik-Anlage und in eine mit einem Bioreaktor-Filter ausgestattete Kläranlage investiert.



## Kampf gegen den Schnee

Auf dem Gelände von «Swiss Alps» in Andermatt konnten Mitte März verschiedene Standardtraktoren, Kompakt- und Rasentraktoren von John Deere, Lader von Kramer sowie Multifunktionsfahrzeuge von Multihog, ausgerüstet mit Schneeflügen, Schneeschleudern und Salzstreuern, im praktischen Einsatz erlebt und selber getestet werden. Die Bedingungen waren anspruchsvoll, brachte doch der kompakte Schnee auf eisigen bis auftauenden Unterlagen die Fahrzeuge oft an ihre Grenzen, zumal man zur Schonung der darunter liegenden Grasnarbe des Golfplatzes nicht komplett räumen durfte. Von Interesse war der Einsatz der Lade-Fahrzeuge von Kramer, ergäbe dies doch – entsprechend ausgerüstet – eine zusätzliche Auslastung dieser Geräte auf manch einem Betrieb. Organisator Robert Aebi Landtechnik zog ein positives Fazit von der mehrstündigen Veranstaltung.



## St. Galler siegt

Sandro Weber aus Zuzwil SG (tätig bei Rotach Landmaschinen, Zuckenriet) hat sich Ende März an den «SwissSkills» der Land- und Baumaschinen- sowie Motorgerätemechaniker gegen seine 15 Konkurrenten durchgesetzt und wurde von den Experten zum Schweizer Meister gekürt. Die Silbermedaille geht an Jeremias Heimgartner aus Siblingen SH (Müller Siblingen GmbH, Siblingen), Bronze gewinnt Luan Gäumann aus Mont-Crosin BE (GBT Tramelan Sàrl, Tramelan). Der Gewinner erhält einen Ausbildungsgutschein, mit dem er eine Ausbildung zum Meisterdiplom oder ein Studium an einer Fachhochschule angehen kann.



## Keine Chance für Langfinger

Die Displays und GNSS-Empfänger von John Deere seien bei Langfingern sehr beliebt und hätten bisher nur mechanisch mit einem Schloss gesichert werden können, schreibt John Deere in einer Pressemitteilung. «Um einen besseren Schutz zu bieten, wird nun für beide Komponenten eine PIN-Code-Sicherung analog heutigen Smartphones eingeführt», heisst es weiter. Über das Display lässt sich der PIN-Code für das Display und den Empfänger eingeben. Sollte der Fahrer den PIN-Code vergessen, kann er für eine begrenzte Zeit von maximal 72 Stunden weiterarbeiten. Danach benötigt er einen Master-Code, der sich vom Kunden über das Support-Portal einfach generieren lässt. Diese Sicherung ist derzeit für die Displays «4240» und «4640» sowie für den «StarFire 6000»-Empfänger verfügbar.



## Programm-Erweiterung

New Holland erweitert die «T6»-Modellpalette um drei neue 6-Zylinder-Modelle: den «T6.180 Auto Command», den «T6.180 Dynamic Command» (145 PS Nennleistung) und den «T6.160 Electro Command» (135 PS Nennleistung, Bild). Die Traktoren werden von NEF-Motoren mit 6,7 l Hubraum angetrieben. Mit diesen Modellen führt New Holland sein Fahrgeschwindigkeit-Managementsystem «GSM» der zweiten Generation ein, mit dem die Effizienz der «Dynamic Command»-Modelle nochmals gesteigert werden soll. Dieses System arbeitet mit einer Steuerlogik, die dem eines stufenlosen Modells nahe kommt, für Geräte mit oder ohne Zapfwellenantrieb genutzt werden kann und automatische Schaltfunktionen sowie die Festlegung von Zielgeschwindigkeiten ermöglicht.



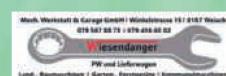
 **SMS-Wettbewerb**

Jeden Monat verlost die Schweizer Landtechnik in Partnerschaft mit einem Landmaschinen-Händler ein attraktives Traktoren-Modell.



In dieser Ausgabe  
ist es ein Modell  
des New Holland  
Knicklenker mit Sila-  
gewagen von Siku im  
Massstab 1:32.

## SMS – und gewinnen mit



Wiesendanger  
Mechanische Werkstatt  
& Garage GmbH  
8187 Weitach

Schreiben Sie ein SMS (1 Fr.) mit  
**SVLT Name Adresse**  
an die Nummer **880** und gewinnen  
Sie mit etwas Glück dieses Modell des  
New Holland Knicklenker mit Silagewa-  
gen von Siku.

Der glückliche Gewinner des Modells Claas  
«Lexion 770», das in der März-Ausgabe  
der «Schweizer Landtechnik» zur Verlosung  
ausgeschrieben wurde, heisst **Matthias  
Mosimann** aus **3513 Bigenthal BE**.